

DIE PASTORALBRIEFE

ZWEITE FOLGE

KOMMENTAR ZUM ZWEITEN TIMOTHEUSBRIEF

Auslegung von
Lorenz Oberlinner

Professor für neutestamentliche Exegese
an der Universität Freiburg i. Br.

HERDER
FREIBURG · BASEL · WIEN

INHALT

Vorwort	IX
Texte und Literatur	XI

ZWEITER TIMOTHEUSBRIEF

1. Vorbemerkung: 2 Tim als „Testament“ des Paulus	1
2. Anschrift und Gruß (1, 1–2)	5
3. Danksagung an Gott für den Glauben (1, 3–5)	10
4. Ermahnung zu furchtlosem Zeugnis und zu Treue im Glauben (1, 6–14)	25
5. Erinnerung an das Verhalten einzelner Christen Paulus gegenüber (1, 15–18)	54
6. Mahnung zu unerschrockener Weitergabe des Glaubens (2, 1–7) . .	65
7. Die Verheißung für Treue im Glauben (2, 8–13)	75
8. Das rechte Verhalten gegenüber den Irrlehrern und die (heilsge- schichtliche) Beurteilung der Häresie (2, 14–21)	90
9. Der Umgang des Gemeindeleiters mit denen, die der Irrlehre verfal- len sind (2, 22–26)	110
10. Das Urteil über die Irrlehrer (3, 1–9)	119
11. Die Mahnung zur Treue im Glauben und das Beispiel des Apostels (3, 10–17)	136
12. Das Testament des Apostels (4, 1–8)	151
13. Persönliche Mitteilungen (4, 9–18)	166
14. Schlußgrüße und Segenswunsch (4, 19–22)	183